

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 12: **Kirchen**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Asbestzement-Fassadenschiefer: Tradition im modernen Bau



Für manche Leute ist es verblüffend, an neuen Bauten mit einer schuppenartigen Verkleidung konfrontiert zu werden, wie sie sich mit Fassadenschiefern «ETERNIT» erzielen lässt. Das erinnert sie dann an Heimatstil und an Holzschindeln. Und das erachten sie als verwerflich.

Bedenken sie auch, muss man sich da fragen, dass es neben den puren Avantgardisten auch solche Architekten gibt, die Beziehungspunkte zur Umgebung, zur bisherigen Bauweise suchen? Anerkennen sie den Versuch, dem «entwurzelten» Menschen eine vertraute Umgebung nicht schlagartig zu entreissen, sondern mutierend zu verändern? Berücksichtigen sie wirklich, dass eine solche Verkleidung bautechnisch und kostenmässig heute manch anderer als «zeitgemäss» bezeichneten Lösung weit überlegen ist? Und deswegen führen wir Asbestzement-Fassadenschiefer «ETERNIT» im Programm. Nicht nur wegen Tradition und Renovationen



Eternit®

Gesetzlich geschützte Marke für Asbestzement-Produkte

Viele Unternehmen brauchen keinen Computer, sondern glänzende Beziehungen zu ihm.

Das ist die ganze Idee des Teleprocessing.

Wenn Sie keinen eigenen Computer haben können oder wollen, aber trotzdem von den Vorteilen der elektronischen Datenverarbeitung profitieren möchten, stehen Ihnen verschiedene IBM-Computer in den IBM-Rechenzentren von Zürich, Basel, Bern und Genf mit Hilfe der Datenfernverarbeitung zur Verfügung.

Dies geschieht mit einer bei Ihnen eingesetzten Datenstation, die Ihren Betrieb mit unseren Computern verbindet. Über eine normale Telefonleitung.

Die IBM-Rechenzentren bieten Ihnen dafür vier verschiedene Teleprocessing-Möglichkeiten, damit Sie für jedes Problem über das richtige System verfügen und so optimal arbeiten können:

Remote Job Entry: Vor allem geeignet für umfangreiche, schubweise Verarbeitungen; mittelschnelle bis schnelle Übertragungs-Einrichtungen.

CRJE, Conversational Remote Job Entry: Für Dialogverkehr bei Programmbearbeitung und beim Resultat-Abwurf; relativ langsame Übertragung, zum Beispiel mit Schreibmaschinen-Terminals.

RAX Time Sharing: Dank der überaus grossen Kapazität des zentralen Computers können eine Vielzahl von Terminals gleichzeitig bedient werden, so dass die Benützungsgebühr sehr tief gehalten werden kann.

APL-Time Sharing (A Programming Language): Eine völlig neuartige und äusserst einfache Formulierungstechnik, die eine automatische Verarbeitung von Daten ohne Rücksicht auf Formate, Darstellungen und Grössen ermöglicht.

Sie sehen also, dass die IBM aus der Idee des Teleprocessing vielfältig und rationell einsetzbare Datenverarbeitungs-Möglichkeiten geschaffen hat. Sie können für die verschiedensten Anwendungen eingesetzt werden. (Zum Beispiel für Schulung, Versicherungsmathematik, Finanzplanung, Baustatik, Vermessung usw.)

Bitte benützen Sie doch den untenstehenden Coupon, um mit unserer Informationsabteilung Beziehungen aufzunehmen.

Coupon

10

- Bitte senden Sie mir unverbindlich Ihr Dokumentationsmaterial über die verschiedenen IBM-Teleprocessing-Möglichkeiten.
- Ich erwarte den Besuch eines Ihrer Spezialisten und bitte um vorherige telefonische Vereinbarung.

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Plz./Ort: _____

Ausschneiden und einsenden an: IBM Schweiz,
Informationsabteilung, Talstrasse 66, 8022 Zürich

IBM
Schweiz

